

# **Protokoll der Abteilungsleitungssitzung der Tennisabteilung des SV Postbauer**

am 09.03. um 19.00 Uhr  
in der Sportgaststätte Am Aicha

**Anwesend:** Irene, Monika, Barbara, Wolfgang, Hilmar, Gerhard, Richard

**Gäste:** Volker Reimann, Dieter Flachsbarth, Isabell Urbach, Herbert Grötzner

## **1. Begrüßung**

Irene begrüßt die Gäste und die Kollegen aus der Abteilungsleitung und eröffnet die Sitzung.

Die Versammlung stellt fest, dass die Tagesordnung in der vorliegenden Form genehmigt ist und alle Themen öffentlich behandelbar sind.

## **2. Festlegung der Termine für den Sommer 2017 mit Inhalten**

Siehe beiliegende Datei „Termine 2017“

Die Datei soll nicht nur auf der Homepage veröffentlicht werden. Irene versendet sie auch per Mail an die Mitglieder.

Dieter bittet, einen Platz möglichst lange „offen“ zu lassen, damit er sein „Schul-Tennis“ für die Grundschule im Herbst noch abhalten kann.

## **3. Information über das Gmail-Konto**

Dieses Konto hat sich für Rundmails als sehr hilfreich erwiesen. Beim Empfänger tauchen hierdurch auch nicht mehr – wie früher bei Rundmails - offen lesbar die einzelnen Mail-Adressen aller anderen Adressaten auf.

Irene bittet in diesem Zusammenhang darum, Ihr immer rechtzeitig Bescheid zugeben, wenn sich Mail-Adressen ändern. Die Änderung nimmt dann Anneliese Rössler vor.

Ein Mitglied der Tennisabteilung hat sich – da es Datenschutzbedenken hat – aus dem Account gelöscht. Diese Bedenken können von der Runde nicht nachvollzogen werden.

#### **4. Zwischenstand Crowdfunding**

Der aktuelle Stand liegt bei 798.-- €, somit ist ca. ein Drittel der Ballwurfmaschine finanziert.

Irene will zeitnah nochmals eine Info an die Mitglieder verschicken und hierbei auch darlegen, welchen Nutzen Anfänger, Mannschaftsspieler - mithin die gesamte Tennisabteilung - aus dieser Investition ziehen können.

Strategisch ist es opportun, eine geplante Einzelspende auf mehrere Namen zu verteilen, da die unterstützende Raiffeisenbank ihren Zuschuss pro Spender auf maximal 10 € begrenzt. Mehrere Spender erzielen somit einen vielfachen Zuschuss.

Dieter gibt noch zu bedenken, dass die Maschine spezielle Trainingsbälle benötigt und regt an, diese im Fachhandel der Region zu besorgen.

#### **5. Tennistrainer (Gerhard)**

In der kommenden Saison stehen folgende Trainer zur Verfügung:

Hilde Tölzer am Dienstag (und evtl. am Montag Abend ab 19 Uhr) und

Nico Macheu am Freitag!

Barbara Paukert hält ihre Trainingseinheit für die Kinder/Jugendlichen am Freitag von 16 bis 18 Uhr ab.

#### **6. Zusammenarbeit mit der Jugendleitung des Gesamtvereins**

Dieter ist derzeit Jugendwart des Gesamtvereins für alle Sparten außer Fußball. Sein Nachfolger wird Sven Kassner werden.

Dieter regt an, hier zwischen Tennisabteilung und Gesamtverein mehr Koordination zu schaffen und Synergien zu nutzen. Es besteht offensichtlich der Wunsch zu vermehrten gemeinsamen Aktionen auf beiden Seiten. Barbara, Isabell und Gerhard wollen auf den neuen Jugendwart diesbezüglich zugehen.

Es besteht Einigkeit in der Runde, dass die Kommunikation zwischen Abteilung und Gesamtverein durchaus verbesserungsfähig ist und auch verbessert werden soll. Die Tennisabteilung darf sich hier natürlich getrost „an die eigene Nase fassen“!!!

#### **7. Gastregelung**

Die Regelungen für Gastspieler und für Interessierte am Tennissport (Schnupperlinge) werden von den Anwesenden intensiv diskutiert.

Folgende Regelungen (die sich im Wesentlichen mit den bereits Bestehenden decken) werden verabschiedet:

- Gastspieler zahlen fünf € pro Person und Einsatz.
- Schnupperlinge haben drei Probe-Einsätze frei. Danach müssen sie sich entscheiden, dem Verein beizutreten oder es greift die Gastregelung.

Beide Regelungen gelten grundsätzlich nur unter der Bedingung, dass ein Mitglied der Tennisabteilung mit am Platz ist.

Volker berichtet, Mitglieder der Fußballabteilung hätten in der Vergangenheit vereinzelt angefragt, unter welchen Bedingungen sie mal Tennis ausprobieren könnten. Diese Anfragen seien negativ beschieden worden. Dieser Umgang mit anderen Abteilungen wird von der Runde mit Befremden zur Kenntnis genommen.

Die Diskussion zeigt, dass wenig Neigung besteht, für diesen speziellen Fall eine weitere explizite Regelung fest zu klopfen. Auf jeden Fall sollte hier jedoch Entgegenkommen gezeigt werden. Die Mitglieder anderer Abteilungen sollen sich mit einem solchen Ansinnen einfach persönlich an Irene wenden. Es wird eine tragbare Regelung gefunden werden.

Gastspielerpool: Der SV Postbauer ist seit 2012 Mitglied des „Gastspielerpools“. Mit dieser Vereinbarung sind viele Vereine übereingekommen, Mannschaftsspielern der betreffenden Vereine die Benutzung der Plätze kostenlos zu ermöglichen, sofern ein Kollege des Heimvereins mit am Platz ist. Diese Regelung war bisher kaum bekannt und ist offensichtlich auch kaum genutzt worden. Da sie durchaus Chancen bietet (besonders manch einem unserer Jugendlichen) und sich zudem bislang der Strom fremder Tennisspieler durchaus in Grenzen gehalten hat, soll sie für 2017 fortgeführt werden. Aus den Erfahrungen wird dann das weitere Vorgehen besprochen.

## **8. Vermietung Tennisheim**

Es steht die Frage im Raum, ob man unser Tennisheim auch für private Zwecke vermieten sollte.

Ein konkreter Vorschlag von Monika lautet: 125 Euro Miete für das Tennisheim, 25 Euro Miete an den Hauptverein für die Toilettenbenutzung, 100 Euro Kautions!

Ergibt gesamt: 250 Euro.

Volker berichtet über schlechte Erfahrungen der Fußballer. Zwar kommt selbstverständlich Geld in die Kasse – jedoch sind immer Schäden zu beklagen und die Substanz leidet sehr. Auch das Geschäft des Wirtes der Sportgaststätte wäre natürlich betroffen.

Es besteht Einigkeit, dass diese Frage aktuell nicht entschieden werden muss. Sie wird bei Bedarf neu auf die Tagesordnung kommen.

Sollte ein Mitglied der Tennisabteilung bei Ilias feiern, sollte jedoch auf jeden Fall die Benutzung der Plätze möglich sein. Die Höhe der Gebühr bleibt auch in dieser Frage erst mal offen.

## **9. Anschaffungen**

Grill: Der Hauptverein verfügt bereits über einen großen Gasgrill. Volker stellt uns diesen gerne zur Verfügung; er könnte sogar dauerhaft seinen Lagerplatz in der Garage der Tennisabteilung finden (!!!).

Getränkeautomat: Dieter gibt zu bedenken, dass solch ein Automat in solch abgechiedener Lage Gefahr läuft, immer wieder aufgebrochen zu werden. Zudem pausiert Gerhard Dauer als Getränkebeauftragter nur für dieses Jahr und steht dann wieder zur Verfügung. Die Organisation mit „Getränke Fersch“ scheint derzeit auch gut zu laufen. Irene sucht für diese Saison ergänzend noch nach einem Getränkebeauftragten.

Spülmaschine: Eine Spülmaschine wäre äußerst wünschenswert. Wichtig wäre, dass es Programme gibt, die in sehr kurzer Zeit fertig sind und dass die Maschine für den Winter auf einfache Weise vollständig entleerbar ist. Dies ist offenbar am wahrscheinlichsten durch eine Gläserspülmaschine gewährleistet. Hilmar holt Angebote ein, die in einer der nächsten Sitzungen geprüft werden.

## **10. Rosenbeet**

Volker bietet an, die grundlegende Frühjahrs-Renovierung (Zurechtschneiden, Unkraut jäten, ...) selbst zu übernehmen (Vielen Dank!!!). Die kontinuierliche Pflege können dann die Mitglieder übernehmen, die in der Jahreshauptversammlung hierfür ihre Bereitschaft bekundet haben.

## **11. Öffentlichkeitsarbeit, Mitgliedergewinnung – Herbert Grötzner**

Herbert hat für die Abteilung ein Konzept zur Öffentlichkeitsarbeit und Mitgliedergewinnung erarbeitet und stellt dieses der Versammlung vor (siehe beiliegende Datei „Strategien Öffentlichkeitsarbeit von Herbert“).

Die vielfältigen Anregungen werden in einer weiteren zeitnahen Sitzung am 16.03. (mit Herbert und Isabell) besprochen. Richard scannt das HandOut ein und verschickt es an die Vorstandskollegen.

Nächster Termin:  
Donnerstag, 16.03. um 19 Uhr  
Gaststätte am Aicha

12.03.2017

Richard Veit